

Gülzower Holz (FFH DE 2529-306)

Das FFH-Gebiet mit einer Größe von 448 ha liegt unmittelbar südlich von Schwarzenbek und umfasst einen naturnahen Laubwaldbestand der Lauenburger Geest.

In dem Gebiet haben sich auf historischem Waldstandort standortbedingt unterschiedliche Waldgesellschaften entwickelt. Im Süden des Gülzower Holzes finden sich auf feuchteren Böden der Grundmoräne Eichen-Hainbuchenwälder (9160), die hier vielfach in Waldmeister-Buchenwälder (9130) übergehen. Im Kernbereich des Waldbestandes herrschen bodensaure Buchenwälder (9110) vor. Der Norden des Gülzower Holzes wird weitgehend von bodensauren Eichenwäldern (9190) mit hohem Anteil der Buche und Vorkommen von Siebenstern (*Trientalis europaea*) und Blaubeere (*Vaccinium myrtillus*) eingenommen.

Das Gülzower Holz ist Teilgebiet eines Vogelschutzgebietes internationaler Bedeutung.

Große zusammenhängende naturnahe Waldbereiche aus verschiedenen Waldgesellschaften wie das Gülzower Holz sind in Schleswig-Holstein selten und daher besonders schutzwürdig.

Übergreifendes Schutzziel ist dementsprechend die Erhaltung des großen naturnahen Waldkomplexes mit den hier ausgeprägten, unterschiedlichen Laubwaldgesellschaften.

Hinweis: die Ziffern in Klammern geben die Codierung der Lebensraumtypen nach der FFH-Richtlinie an.

Für weitere Informationen nutzen Sie bitte nachfolgende Links – Vielen Dank!

Die detaillierten und rechtsverbindlichen Erhaltungsziele für das FFH-Gebiet **Gülzower Holz** finden Sie hier:

[Erhaltungsziele](#)

[Standard-Datenbogen](#)

[Übersichtskarte a des Gebietes](#)

[Übersichtskarte b des Gebietes](#)